



Protokoll der 24. GV der X-99 Klassenvereinigung

am 12.10.2013 , 17.00 Uhr im Clubhaus des Yachtclub Immenstaad

1. Begrüßung:

Präsident Uli Diem begrüßt die Anwesenden. Es sind insgesamt 26 Mitglieder anwesend, davon 13 stimmberechtigt.

Pfeil 2 → Uli Diem, Lisbeth Diem

Gigant → Benu Seger

Carabella → Jürgen Ruther, Christian Zittlau, Steffi Wörner

Laeticia → Werner Siegelin

EQUIS → Oliver Hund, Michael Hund, Herbert Hund, Jochen Kirchhoff

Crawallo → Andreas Liebigt

Xpresso → Marko Boger, Daniel Braune, Patrick Hayer, Janine Kühner, Carsten Ortlieb

IGS → Gerhard Wölflé

ex X-Brothers → Valentin Leiber, Sylvia Leiber

Salon bleu → Pit Feuerle

Mistral II → Adrian Maier-Ring, Christoph Hardt

Verflixt → Alf Pfeiffer, Nicole Pfeiffer

Leona Rossa → Elke Maurer

Er geht rückblickend kurz auf die abgelaufene Saison ein und Erläutert den neuen Mitgliedern die Struktur der Klassenvereinigung.

2. Abnahme des Protokolls der 23. GV vom 13.10.2012:

Das Protokoll ging allen Mitgliedern per E-Mail zu, auf eine Verlesung wird verzichtet, das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig abgenommen.

3. Bericht des Präsidenten:

Die Entwicklung der Klasse ist, auf die Anzahl der Schiffe bei den Regatten gesehen, deprimierend. Trotzdem ist zum Glück die Nachfrage nach X-99 am See immer noch sehr hoch. Es ist nach wie vor ein sehr beliebtes Schiff. Man konnte dieses Jahr über die ganze Saison hinweg eine generelle Regatta-Müdigkeit am See feststellen.

Aus Langenargen wurde die Moorea verkauft, die X-Brothers ist nun in neuen Händen bei der Familie Leiber und auch in Meersburg und im Württembergischen Yachtclub kamen je eine X-99 dazu.

Die X-99 hat dieses Jahr bewiesen, dass sie auch in der ORC erfolgreich gesegelt werden kann. Man hat es an der Bodenseewoche und auch bei anderen Regatten gesehen.

2015 wird der Gold Cup (ehemalige ISAF Weltmeisterschaft) am Bodensee stattfinden. Momentan wird geschaut, welche Vereine Interesse daran haben diesen auszutragen. Gemeldet haben sich bis jetzt der Lindauer Segler-Club (LSC), der Yachtclub Bregenz (YCB) und der Yachtclub Immenstaad (YCI).

4. Bericht des techn. Obmanns:

Im Berichtsjahr 2012 ist wenig interessant, da nichts passiert ist. In Kopenhagen hat am 02.12.12 die Internationale Klassenversammlung stattgefunden. Es gab viel Engagement von den Dänen in Bezug auf eine neue Homepage, bisher ist aber nichts passiert.

In Holland und Finnland gibt es keine aktiven Klassenvereinigungen mehr. Es ist schwer alles international zusammen zu halten, da auch die Kommunikation zwischen den einzelnen Ländern immer weniger wird. Auch in den anderen Ländern werden die Regattafelder merklich kleiner.

Es wurde auch besprochen wie es mit den Gold Cup´s weiter gehen soll. Die Holländer können den Gold Cup in nächsten Jahr nicht austragen. Daher wurde überlegt diesen vielleicht noch einmal auf die Kieler Woche zu verlegen, jedoch sind die Organisatoren der Kieler Woche von der Idee noch nicht überzeugt, da es dieses Jahr nur 4 Meldungen gab. Somit bekamen wir hier erst einmal eine Absage. Weiter wurde erwähnt, dass der Gold Cup in Kopenhagen eine sehr schöne Veranstaltung gewesen sein soll.

Gold Cup 2015: Wie bereits im Bericht des Präsidenten erwähnt haben sich bereits Club gemeldet, welche dazu bereit wären den Gold Cup 2015 am See auszutragen.

Es gab in diesem Jahr einen Antrag auf Änderung der Klassenregeln 11.8 von Roland Gekeler: Es geht um die Anzahl der zugelassenen Segel an Bord. Er möchte, dass man 2 Spinnaker gleicher Größe (neu + alt) fahren darf.

Bemerkung hierzu: alle Mannschafts- oder Segelwechsel müssen beim Veranstalter angemeldet werden.

Der Antrag ist eigentlich zu spät eingegangen, jedoch würde Jürgen Ruther diesen, wenn alle damit einverstanden sind trotzdem weiterleiten.

Diskussion:

Die Versammelten sehen die Gefahr, dass dann im nächsten Jahr auch Anträge eingehen für das Großsegel und die Genua. Das könnte dann zu Materialschlachten führen, was wiederum bedeuten könnte, dass es noch weniger Regattabeteiligung gibt, weil viele sich keine neuen oder zusätzlichen Segel leisten können.

Abstimmung:

1 Stimme dafür

12 Stimmen dagegen

Der Antrag wurde von der Klasse abgelehnt.

5. Bericht des Kassiers:

Aufgrund es Schiffumstiegs von Jürg Sury wurde die Kasse beim One Design Cup in Bregenz an den Präsidenten Uli Diem übergeben. Da an der 23. GV kein ausführlicher Kassenbericht für 2011 vorhanden war, wurde der Kassenbericht für 2011 und 2012 verlesen.

6. Bericht des Kassenprüfers:

Lothar Geisser hat die Kasse auf seine Richtigkeit überprüft und es gab keine Beanstandungen.

7. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes:

Der Kassier Jürg Sury und der gesamte Vorstand wurden von der Versammlung mit 13 positiven Stimmen für 2011 und 2012 entlastet.

8. Neuwahlen des Vorstands:

Präsident:	Uli Diem
techn. Obmann:	Jürgen Ruther
Kassier:	Gerhard Wölfle
Schriftführerin:	Steffi Wörner
Flottenchef Bodensee:	Oliver Hund
Kassenprüfer:	Lothar Geisser
Presse:	Christian Zittlau

9. Anträge:

Der Antrag von Roland Gekeler auf Änderung der Klassenregel 11.8 wurde schon unter *Punkt 4 - Bericht des techn. Obmanns* behandelt.

10. Verschiedenes:

Die neuen Besitzer einer X-99 können bei Flottenchef Oliver Hund eine Klassenflagge bestellen.

Uli Diem

Präsident X-99 Klassenvereinigung

Steffi Wörner

Schriftführerin X-99 Klassenvereinigung

Protokoll der Flottenversammlung Bodensee

am 12.10.2013 , 19.15 Uhr im Clubhaus des Yachtclub Immenstaad

1. Begrüßung durch Oliver Hund:

Nach dem Abendessen begrüßt Flottenchef Oliver Hund die Teilnehmer zur Flottenversammlung 2013.

2. Bericht der Saison 2013:

Auch er spricht das Thema Regatta-Müdigkeit am See an und appelliert an die Klasse, dass wir unsere Regatta Forderungen an die Vereine nur aufrecht erhalten können, wenn auch Schiffe zu den Regatten kommen.

Sein Fazit ist, dass der Trend zu weniger Teilnehmern bei den Regatten dieses Jahr leider nicht gestoppt werden konnte. Allerdings verweist er auch darauf, dass bei den Langstrecken dieses Jahr deutlich größere X-99 Felder waren, als bei den Up and Down Regatten.

Der komplette Bericht wird auf der Website www.x-99.ch veröffentlicht.

3. Saison- und Regattaplanung 2014:

- Die Eichhornregatta soll am 10./11. Mai stattfinden, da viele am 03./04. Mai noch nicht im Wasser sind und bei dem späteren Termin die Sicherheit für einen ausreichenden Wasserpegel größer ist.
- Die Bodenseewoche (23.-25. Mai) soll das Highlight der nächsten Saison werden. Es ist ein super Event, das sich auch für nicht so erfahrene Regattacrews eignet. Es ist wichtig, dass hier mindestens 10 X-99 an den Start gehen, damit wir eine eigene Startgruppe bekommen.
- Die One-Design Immenstaad soll auf Wunsch der Versammlung am 05./06. Juli oder am 12./13. Juli stattfinden. Leider kann der Regattaleiter des YC Immenstaad, Fabian Bach, im Juli nicht, deshalb wurde die One-Design-Regatta jetzt auf 17./18. Mai fixiert. Da drei Regatten im Mai (Eichhorn, Immenstaad, Bodenseewoche) an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden zu viel sind, gehen wir 2014 in Immenstaad nicht an den Start. Alternativ wird jetzt die Schatzkiste Regatta am 12./13. Juli in Überlingen als Schwerpunktregatta aufgenommen.
- Der One-Design-Cup in Bregenz findet am 30./31. August statt.
- Zusätzlich gehören noch die Lang- bzw. Mittelstrecken Rund Um (20./21.06.), Ost-West (02.08.) und Tag-Nacht Altnau (08.08.) zu den Schwerpunktregatten.

Der Regattakalender wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt. So zählen zur Bodenseemeisterschaft 2014 -> 7 Regatten mit 2 Streichern.

4. Preisverleihung Bodenseemeisterschaft 2013:

Bodenseemeister 2013 wurde nach einem zweiten Platz im letzten Jahr die Mistral II (GER 169) des SSK mit Adrian Maier-Ring am Steuer mit 415,91 Punkten, gefolgt von der Carabella (GER 589) vom SMCÜ und der EQUIS (GER 424) vom YC Immenstaad. Das komplette Ergebnis wird auf der Website veröffentlicht.

5. Verschiedenes:

- Regattabericht des 3ten hat diese Saison dank Christian Zittlau super geklappt.
- Die neue Homepage der Klassenvereinigung soll diesen Winter umgesetzt werden.
- Eine gemeinsame Skihütte wurde abgelehnt, da die Terminfindung doch immer sehr schwer ist.

Oliver Hund

Flottenchef X-99 Flotte Bodensee

Steffi Wörner

Schiffführerin X-99 Klassenvereinigung